mirno more
friedensflotte

JAHRESBERICHT 2021

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05673 WWW.OSGS.AT

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg. Nr. SO 3719

FRIEDENSFLOTTE

PEACEFLEETMIRNOMORE

WWW.MIRNOMORE.ORG

MIRNO MORE

PEACE FLEET MIRNO MORE

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg. Nr. SO 3719

Der Verein mirno more ist mit Wirksamkeit ab 12.01.2017 Inhaber des ***Spendenbegünstigungsbescheids*** *gemäß §4a Abs. 2 Z.3 lit. a bis c EStG. Spenden zu Gunsten der* ***friedensflotte mirno more*** *bzw. an den Verein mirno more sind daher ab diesem Datum steuerlich abzugsfähig. Privatspenden können als Sonderausgaben, Unternehmensspenden als Betriebsausgaben geltend gemacht werden.*

Generell gelten seit 01.01.2017 neue Bestimmungen zur Absetzbarkeit von Spenden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at/steuern/spendenservice.html

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der friedensflotte mirno more!

Die vergangenen beiden Jahre haben Facetten und Herausforderungen in unser alltägliches Leben gebracht, die wir zu unserer 25 Jahr Feier 2019 noch nicht ermessen konnten. Unbestritten hat diese Pandemie die Gesellschaft bewegt - und wohl auch in Teilen gespalten. Es gibt, wie wir alle wissen, viele verschiedene Aussagen zu diesem Thema, ob aus der Wissenschaft, den Medien, den offiziellen Stellen der Staaten und der Union, aber auch aus authentischen und teilweise erschreckenden Zeugenberichten der Entwicklungen der vergangenen Monate.
Nichts desto weniger und gerade um wiederum dringend notwendige Brücken zu bauen stechen wir 2022 wieder in See. Natürlich steht die Gesundheit aller teilnehmenden Personen im Vordergrund und deswegen wurde einerseits das bestehende Präventionskonzept - geplant ursprünglich für 2020 - nochmal angepasst. Zusätzlich haben wir uns im Jahr 2021 die Zeit genommen, um im Sinne dieses Präventionskonzeptes auch die Flottenwoche danach zu gestalten - ohne dabei den Spirit einzuschränken.
Wir möchten uns an dieser Stelle vor allem bei unseren Unterstützern herzlich bedanken, die es uns ermöglicht haben unseren Verein aufrecht zu erhalten, um weiterhin für die Kinder und Jugendlichen da zu sein, die aus dieser Woche nachweislich so viel Gutes mit nach Hause nehmen. Die es uns ermöglicht haben auch in diesen düsteren Zeiten Leuchttürme zu bauen.
Die vielen Zusprüche und aufmunternden Worte aus unserer Gemeinschaft das Projekt nicht aufzugeben, haben uns angetrieben und die Köpfe rauchen lassen. Unser klares und erklärtes Ziel ist nach zweimaligem Ausfall der friedensflotte mirno more unser Herzensprojekt - gerade in Zeiten des sozialen und gesellschaftlichen Zerwürfnisses und angesichts der gegenwärtigen und aufkommenden Herausforderungen - im Jahr 2022 endlich wieder vom Stapel lassen zu können.
Wir freuen uns auf eine wunderschöne und erfahrungsreiche Zeit mit allen verantwortlichen Erwachsenen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer der friedensflotte mirno more 2022!
Bleiben wir gesund und lassen wir eine Flotte vom Stapel!

Ing. Andreas Bauer
(Vorstandsvorsitzender und Flottenleitung)

Dr. Dipl.-Ing. Michael Fuchs, MBA
(Leitung Sicherheit und Flottenleitung)

COUNTDOWN ZUR FRIEDENSFLOTTE MIRNO MORE 2022

Die Freude ist riesengroß: Wir möchten alle Freunde der friedensflotte mirno more nach 2 Jahren der Zurückhaltung und Entbehrung im Jahr 2022 einladen wieder dabei zu sein und gemeinsam auf Große Fahrt zu gehen. Das Anmeldeportal im Intranet ist seit 15. Dezember 2021 geöffnet und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Aufgrund der weiterhin außergewöhnlichen Situation werden wir den Anmeldungszeitraum nicht wie üblich mit 15. Februar 2022 schließen. Je nach Entwicklung der Begebenheiten, werden wir den Anmeldezeitraum um jedenfalls 2 Monate verlängern.

Um Planungssicherheit zu ermöglichen wird die friedensflotte mirno more 2022 jedenfalls als ›2G Projekt‹ durchgeführt werden. Das heißt, dass zur Teilnahme ein aufrechter Impf- oder Genesenstatus nach europäisch rechtlicher Einstufung notwendig ist. Darüber hinaus gelten jedwede entsprechende Vorgaben des Gastlandes Kroatien, der Transit- und auch Herkunftsländer für die Projekte und somit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese Einschränkung wird auch als ›Super Green Pass‹ bezeichnet (im Vergleich zu ›Green Pass‹ wo eben 3G, also auch lediglich PCR Test, zugelassen wäre).

PROJEKTBESCHREIBUNG

PROJEKTDEFINITION

„mirno more" ist der Gruß der Seefahrer Dalmatiens und heißt so viel wie „friedliches Meer". Die friedensflotte mirno more ist mittlerweile das weltgrößte Friedens-Segelprojekt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, und steht seit 1994 für Toleranz, Integration und ein friedliches Miteinander. Waren im Gründungsjahr 3 Schiffe mit 17 Kindern unterwegs, so nehmen seit 2008 jedes Jahr über 600 Kinder und Jugendliche, sowie Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen aus verschiedensten Nationen auf über 100 Schiffen an dieser Erlebniswoche mit sozialpädagogischem Hintergrund teil. Die friedensflotte mirno more ist zu einer tragfähigen Plattform für eine breite Vielfalt an Zielgruppen und soziale Anliegen geworden. Das Erlebnis einer gemeinsamen Segelwoche schafft ideale Bedingungen, unter denen die Leitziele soziale Integration, Toleranz und Völkerverständigung auf konkrete, effiziente und professionelle Weise, und mit nachhaltiger Wirkung umgesetzt werden.

PROJEKTZIELE

- *Toleranz üben*
- *Vorurteile abbauen*
- *friedliche Konfliktlösungen trainieren*
- *Freundschaften quer über alle Grenzen fördern*

ZIELGRUPPE

Junge Menschen ab 7 (mindestens 1. Schulstufe) bis 21 Jahre, die mindestens einem der folgenden Auswahlkriterien entsprechen:

- *Menschen, die eine körperliche und/oder intellektuelle Behinderung haben*
- *Menschen, die in Betreuungseinrichtungen leben oder von solchen betreut werden*
- *Menschen aus sozial und/oder wirtschaftlich benachteiligtem Milieu*

mirno more
peacefleet
mirno more
peacefleet

MISSION STATEMENT

UNSER PROJEKT

Wir sind das größte Segelprojekt für sozial benachteiligte junge Menschen weltweit. Wir setzten ein gewichtiges Zeichen für Integration und Solidarität und sind ein gelebtes Beispiel für Weltoffenheit. Was Manager bei Trainingsseminaren an Bord von Segelschiffen lernen, wird jungen Menschen bei mirno more vermittelt: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, friedliche Konfliktlösung – und das alles im Rahmen eines einzigartigen Abenteuers in der Natur der dalmatinischen Inselwelt.

UNSERE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Junge Menschen, die Benachteiligung aufgrund ihrer Biografie oder der Geschichte ihres Landes erlebt haben, sind auf unseren über 100 Schiffen.

UNSERE IDEE

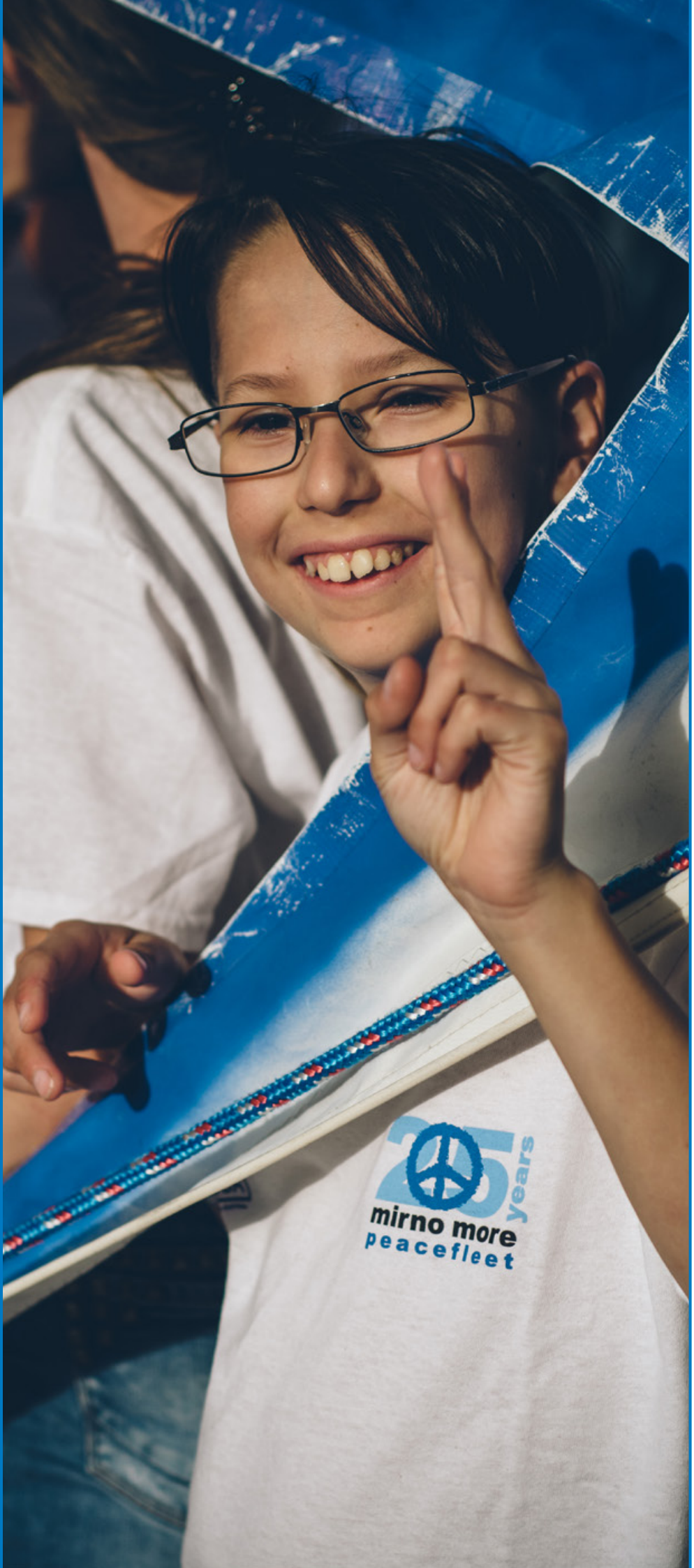
Bei uns steht im Mittelpunkt, wer sonst benachteiligt ist. Wir segeln mit dem Ziel, Ausgrenzungen zu überwinden und Vorurteile über Bord zu werfen.

UNSER TEAM

Wir möchten Frieden schaffen durch einen friedlichen Umgang miteinander. Unsere tolerante Haltung und ein respektvoller Umgang miteinander sind Antwort auf die Lehren aus der Geschichte. Du, als einer von uns, übernimmst eine großartige Aufgabe und bist ein wesentlicher Teil unseres gemeinsamen Erfolgs. Durch deine Erfahrung und dein Engagement bist du ein gewichtiger Botschafter unserer gemeinsamen Idee.

UNSERE PARTNERINNEN UND PARTNER

Als unser Partner ist soziale Kompetenz deine Stärke, Nachhaltigkeit deine Vision. Du gehörst zu einem internationalen Netzwerk mit gleichen Idealen. Mit deinem Engagement für die Friedensflotte bekennst du dich zu Solidarität und Vielfalt, als Beispiel für gelebte Ideale jenseits von leeren Floskeln. Als Partner bist du ein unverzichtbarer Teil von uns und der Vision der Friedensflotte.



VEREINSINFO

Am 12. Februar 2021 wurde online bei der mirno more Mitgliederversammlung folgendes Team für die Jahre 2021 & 2022 als Vorstand des Vereins gewählt:

VORSTAND

Vorstandsvorsitzender
Ing. Andreas Bauer

Vorstandsmitglieder
Mag.ª Amélie Chapalain
Leopold Frey
Eva Friedrich
Dr. Michael Fuchs
Mag. Christoph Gastgeb
Mag. Srđan Janjušić
Mag. ª Tamara Penz
Dominik Zeidler

Kooptiertes Vorstandsmitglied
Thomas Dumfahrt

VERANTWORTLICHKEITEN

Sponsoring:
Leopold Frey

Spendenverwendung:
Ing. Andreas Bauer

Finanzen:
Mag. Srđan Janjušić

Datenschutz:
Edin Grgić

Nautik:
Ing. Andreas Bauer

Pädagogik:
Eva Friedrich

Flottenleitung:
Ing. Andreas Bauer
Dr. Michael Fuchs, MBA

TEAM TUESDAY

Unter dem #teamtuesday nutzte der neu gewählte Vorstand 2020 die Gunst der Stunde, um via Social Media seine aktuellen Team-Mitglieder vor den Vorhang zu bitten. Rausgekommen ist ein oftmals sehr persönlicher Einblicke in deren Friedensflotten-Biografie.

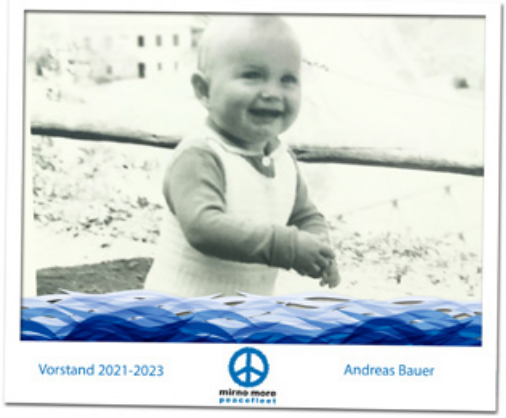
Name: Srđan Janjušić
Geboren: 1986, Zenica (Bosnien-Herzegowina)
Bei der Friedensflotte seit: 2003
Im Vorstand seit: 2011
Verantwortlich für: Meine Aufgaben im laufenden Jahr betreffen Finanzen und Rechnungswesen, Operative Projektabwicklung sowie Kommunikation mit Institutionen und Behörden in Kroatien und Österreich. Während der Flottenwoche bin ich als Schnittstelle zu den diversen Partnern (Marinas, Presse etc.) sowie zu Institutionen (Seefahrtsministerium, Hafenverwaltungen, Autobahngeselschaften) tätig und koordiniere 25 Projekte aus Südosteuropa.
Meine Motivation: Diese eine Woche bewirkt für die Kinder, die für ihr geringes Alter schon zu viele negative Erlebnisse in ihrem Leben hatten, so enorm viel. Deswegen ist mirno more für mich nicht nur ein Projekt - es ist viel mehr eine Mission. Kinder sind unsere lebenden Botschaften an eine Zukunft, die wir selbst nicht mehr erleben werden. In dem voneinander und miteinander Lernen versuchen wir mit der Friedensflotte diese Botschaften mit positiven Inhalten zu füllen und das begeistert mich jedes Jahr aufs Neue.

Name: Dominik Zeidler
Geboren: 1984, Wien
Bei der Friedensflotte seit: 2002
Im Vorstand seit: 2004
Verantwortlich für: Im laufenden Jahr gehören zu meinen Aufgaben die Finanzierung von Wiener Teilprojekten (MA 11, SOS Kinderdorf, etc.), die Planung von Veranstaltungenwie Charity, Organisationsteamtreffen, Stapellauf, Verabschiedung am Hauptbahnhof,... Weiters betreue ich unter dem Jahr Partner und Sponsoren sowie zahlreiche organisatorische Tätigkeiten rund um das Safety Team. Während der Flottenwoche bin ich hauptsächlich als Skipper auf einer der beiden Motorboote mit unserem medizinischen Personal unterwegs.
Meine Motivation: Die Projektwoche ist für mich jedes Jahr aufs Neue eine großartige Erfahrung und das aus mehreren Gründen: Einerseits erlebt man hautnah, wie zahlreiche Kinder und Jugendliche trotz ihrer Vorgeschichte oder ihrer Einschränkung mit viel Freude und positiver Energie an den zahlreichen Aktivitäten der Friedensflotte teilnehmen. Anderseits ist es für mich auch immer wieder wunderschön zu sehen, wie viele TeilnehmerInnen in der Woche sich persönlich weiterentwickeln und wie viel Positives sie nachhaltig mitnehmen. Aufgrund meiner Nähe zu den Wiener Projekten und der engagierten BetreuerInnen konnte ich das immer wieder miterleben und das ist für mich die schönste Motivation.

Name: Michael Fuchs
Geboren: 1979, Wien
Bei der Friedensflotte seit: 2001
Im Vorstand seit: 2002
Verantwortlich für: Während des Jahres kümmere ich mich um das Safety Team: organisiere die Ausrüstung, Fahrzeuge und die Medikamente und nicht zuletzt das Team selbst. Schon von Anfang an ist das Gott sei Dank aber eine Teamleistung mit zwei anderen besonders engagierten Personen aus dem Kreis der Feuerwehr gewesen. Alleine geht es nicht - nicht nur auf der Flotte gilt: gemeinsam schaffen wir alles. Ansonsten bin ich für die „klassische" Presse zuständig und betreibe ein wenig Organisationsentwicklung innerhalb der friedensflotte. Die Betreuung der Schnittstellen der österreichischen Botschaft in Kroatien gehört ansonsten noch zu meinen Aufgaben. Auf der Flotte bin ich Teil der Flottenleitung aus dem Aufgabenfeld des Safety Teams.
Meine Motivation: Von Anbeginn an war es einfach eine tolle Idee in einer wirren Zeit! Kindern die noch nicht mit Ressentiments und Hass auf „Anderes" angefüllt sind, zu zeigen, dass man sich auch weiterhin dem Gemeinsamen zuwenden soll und nicht dem Trennenden. Die positiven Effekte von einer Woche „gemeinsam in einem Boot" sind dabei immer sehr faszinierend und unglaublich schön zu sehen. Diese wirklichen Leuchttürme in den Herzen und Seelen überdauern und helfen durch schlimme Phasen - solche die noch kommen und solche die schon waren. Dieser Effekt unterstützt nicht nur die teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sondern hilft allen die bei der Flotte dabei sein können. Das hat man auch gerade in den letzten Monaten bemerkt und es schafft für einen jeden eines: Frieden!

Name: Amélie Chapalain
Geboren: 1988, Wien
Bei der Friedensflotte seit: 2010
Im Vorstand seit: 2021
Verantwortlich für: Während der Flottenwoche bin ich, neben Berni und Lea, für die fotografische Dokumentation der Friedensflotte zuständig. Außerdem kümmere ich mich ganzjährig um unsere Social Media Auftritte auf Instagram und Facebook, bin Teil des internen Kreativteams und betreue 7 Crews im Rahmen meiner Aufgabe als Projektbegleiterin.
Meine Motivation: Mir persönlich schenkt die Friedensflotte und die damit verbundene gemeinnützige Arbeit im Team Ausrichtung, Lebensfreude und Halt. Mirno More ist stinnstiftend – für mich, für meine Kolleginnen und Kollegen im Organisationsteam und für unsere vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die jedes Jahr auf's Neue mit dem ureigenen Friedensflotten-Spirit in Berührung kommen und auf vielerlei Ebenen ganzheitlich und nachhaltig von ihm profitieren.

TEAM TUESDAY (FORTSETZUNG)



Name: Andreas Bauer
Bei der Friedensflotte seit: 2010
Im Vorstand seit: 2013 (seit 2019 Vorstandsvorsitzender)
Verantwortlich für: Meine Aufgaben im laufenden Jahr betreffen den Schiffscharter, das dazugehörige Versicherungswesen, das Vertragswesen mit Sponsoren und den Verein betreffend, die nautischen Notwendigkeiten (Seefahrtswesen), die Kommunikation mit den Partnervereinen und Sponsoring. Während der Flottenwoche bin ich mit zwei weiteren Vorstandsmitgliedern für die Flottenleitung verantwortlich. Diverse Pressetermine, Skippertreffen und allgemeine organisatorische Aufgaben runden während der Flottenwoche meine Aufgaben ab.
Meine Motivation: Die lachenden Kinderaugen während sie gemeinsam spielen und das Beisammensein auf einem Schiff genießen. Die anerkennenden Worte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form von Briefen und Postings, welche uns Jahre nach ihrer Teilnahme erreichen, sind für mich Antrieb genug, dieses Projekt in welcher Form auch immer auch in Zukunft zu unterstützen.

Name: Eva Friedrich
Geboren: 1983, Mistelbach
Bei der Friedensflotte seit: 2013
Im Vorstand seit: 2018
Verantwortlich für: Als pädagogische Referentin bei der Friedensflotte, gelte ich als Ansprechperson für pädagogische Fragen, das BetreuerInnen-Screening und für die Crewbörse. Die Planung und die Durchführung des alljährlichen Reflexionstreffen der Flotte und die Betreuung der ProjektbegleiterInnen runden mein Aufgabengebiet ab. Auch beim Kreativteam, das letztes Jahr aufgrund der Pandemie gegründet worden ist, partizipiere ich aus ganzem Herzen. In der Flottenwoche selbst bin ich auf Schiff 3, als Teil des Branding und Technical Supportteams zu finden, wo ich gerne mit Rat und Tat für alle zur Verfügung stehe.
Meine Motivation: Als ich 2013 erstmals als Betreuerin beim Projekt mitfahren durfte, war es um mich geschehen. Seither bin ich Feuer und Flamme für das Projekt, die Menschen und die wunderbaren Dinge, die dieses während und im Anschluß den TeilnehmerInnen ermöglicht. Du wirst eingeladen bei diesem eindrucksvollen Projekt dich auf Neues einzulassen, Bekanntschaften zu machen und tiefgreifende Erfahrungen Erleben zu dürfen. Mitunter war und sind die beeindruckendsten wunderbaren Dinge die auf so einer Woche geschehen, die Inklusion. Während dieser Woche gibt es keine Beeinträchtigungen, weder Sprache, Alter noch diverse andere körperliche wie geistige Einschränkungen – im Gegenteil, sie bereichern auf eine einzigartige und nachhaltige Art und Weise. Selbst heute noch erzählen die Kinder, Jugendlichen bzw. mittlerweile Erwachsene von ihren Erlebnissen auf/bei der Flotte. Mirno more prägt jede/n einzelne/n TeilnehmerInnen und selbst auch die verantwortlichen MitgliederInnen (sei es SkipperIn, BetreuerInnen, Org-Team,…). Die jährlichen unzähligen berührenden Flottenmomente, die kraftgebend für das restliche Jahr sind, stellen meine persönliche Motivation, Teil dieses Projektes zu sein, dar. Um es mit den Worten einer ehemaligen Teilnehmerin zu sagen: „We are all different, we are all the same“

Name: Christoph „Chris“ Gastgeb
Geboren: 1987
Bei der Friedensflotte seit: 2013
Im Vorstand seit: 2018
Verantwortlich für: Ich bin für die Koordination des Activity-Programms zuständig und überlege mir, gemeinsam mit meinem Team, während des Jahres ein Rahmenprogramm für die Teilnehmenden. Nachdem, dankenswerterweise, auch immer wieder tolle Ideen seitens der Teilprojekte eingebracht werden, unterstütze ich diese bei der Organisation der notwendigen Materialien sowie bei der Umsetzung vor Ort.
Meine Motivation: So wie es den meisten ergangen ist, konnte ich mir nicht vorstellen wie die Friedensflotte abläuft. Ich bekam nur mit, dass unheimlich viel Energie aufgebracht wird um ein derartig großes Projekt umzusetzen. Zu sehen mit welcher Euphorie die Vorbereitungen ablaufen und mit welcher Hingabe an die Sache herangegangen wird, hat mir imponiert und ich wusste - das wird großartig. Das erste Mal vor Ort zu erleben, was den viel beschriebenen Flottenspirit ausmacht, überstieg bei weitem meine Vorstellungskraft. Strahlende Kinderaugen, vor Freude und Überwältigung weinende Erwachsene, eine Woche lang Gänsehaut auf Grund der zahlreichen „Mirno More Momente“ die erst verarbeitet werden mussten, zahlreiche Flashbacks in den Tagen, Wochen und Monaten danach. Dieses einzigartige Gefühl gemeinsam für einander und gleichzeitig für andere da zu sein - das habe ich abseits der Friedensflotte in keiner vergleichbaren Form erlebt. All dies erfüllt mich mit Dankbarkeit und macht mich stolz, ein Mosaiksteinchen des großen Ganzen und somit Teil der Miro More Familie zu sein. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen mit all der Herzlichkeit die uns ausmacht.

Name: Tamara Penz
Geboren: 1981
Bei der Friedensflotte seit: 2003
Im Vorstand seit: 2013
Verantwortlich für: Im Vorstand kümmere ich mich um die Weiterentwicklung des Organisationsteams und bin Ansprechperson für neue ORG Team Mitglieder, sowie Bewerberinnen. Ich arbeite auch im Kreativ Team mit und bringe immer gerne neue Ideen im Rahmen des Projekts ein. Auf der Flotte selbst unterstütze ich beim alljährlichen mirno more PeaceTalk, bei der Koordination und Durchführung des Friedensfestes sowie bei Activities für die Teilnehmerinnen. Ihr seht mich auch mal ab und an dazwischen mit unserem Filmteam, wenn meine Mithilfe benötigt wird.
Meine Motivation: Ich bin 2003 über einen sehr guten Freund von mir zum Projekt gekommen und habe mich kurzer Hand entschieden meine Diplomarbeit über die Friedensflotte zu schreiben. Ich wollte mir das halt mal anschauen... Ich hatte keine Vorstellung wie so eine Woche abläuft, wie das alles geht auf Schiffen und mit so vielen Menschen... Mich hat einerseits die Organisation und Umsetzung eines derartigen Ausnahmeprojekts fasziniert, allerdings so richtig gefesselt hat mich letztendlich etwas ganz anderes: Nämlich das unbeschreibliche Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt, aufgenommen und akzeptiert zu werden, so viele verschiedene Menschen mit den unterschiedlichsten Geschichten und Hintergründen zusammenwachsen zu sehen.... und das in nur einer Woche!!! Und.....ich weine immer noch jedes Jahr bei der Formationsfahrt vor Glück :-) Das ist ein Gefühl, das mich durch das ganze Jahr trägt und motiviert! Ein Leben ohne mirno more ist für mich nicht mehr vorstellbar!

WWW.FRIEDENSFLOTTE.AT

FRIEDENSFLOTTE

PEACEFLEETMIRNOMORE

MIRNO MORE

PEACE FLEET MIRNO MORE

mirno more
friedensflotte

TEAM TUESDAY (FORTSETZUNG)

Name: Leopold Frey
Geboren: 1966, Graz
Bei der Friedensflotte seit: 2000
Im Vorstand seit: 2002
Verantwortlich für: Meine Aufgaben im laufenden Jahr betreffen die Betreuung bestehender Sponsoren, sowie Networking und Kontaktsuche für neue Sponsoren.
Meine Motivation: Ich war beginnend von meiner ersten Flottenteilnahe von der Idee des Projekts, dem Teamspirit der erwachsenen Teilnehmer und den Reaktionen der teilnehmenden Kinder zutiefst berührt. Das schöne mirno more Virus hat mich also sofort voll infiziert und animiert mich für dieses wunderbare Projekt langfristig zu engagieren und somit möglichst vielen Kindern die Flottenteilnahme zu ermöglichen.

LUV – DAS FELLIGSTE MITGLIED DER FRIEDENSFLOTTE LUNGAU

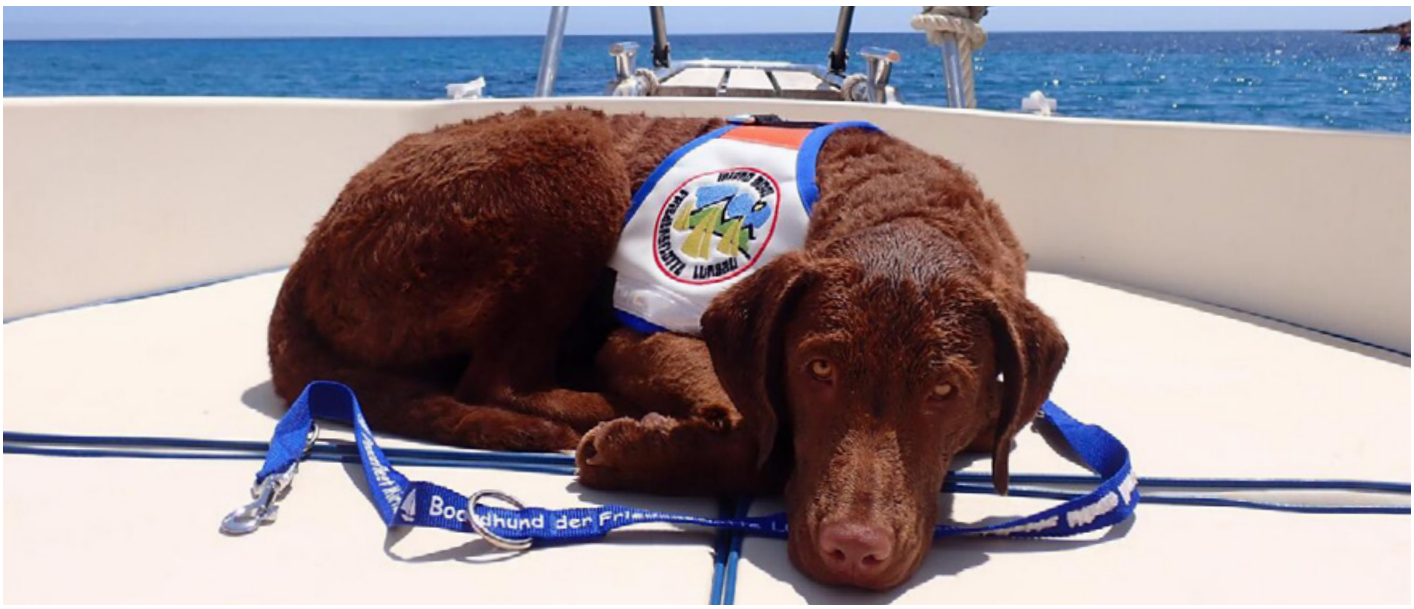
Die vielleicht entzückendste Teilnehmerin der Friedensflotte hört auf den Namen ›Luv‹, ist aktuell 7 Monate alt und das felligste Mitglied der Friedensflotte Lungau. Luv ist die Boardhündin der Friedensflotte Lungau und die Nachfolgerin von Annie, die 2019 Boardhündin war und leider letztes Jahr verstorben ist. Luv wird in die Fußstapfen von Annie treten und wieder eine Rettungshundeausbildung (Wasserrettung/ Flächensuche/Trümmer) machen.

Für Rettungshunde gibt es eine besondere ›Arbeitsbekleidung‹, nämlich eine Kenndecke. Sobald er die Kenndecke angezogen bekommt, weiß der ausgebildete Hund, dass es jetzt um's Arbeiten geht. Annies Arbeitsbekleidung bestand 2019 lediglich aus einem Mirno More T-Shirt und einem Teilnehmer-Armband, das – zwar manuell beschriftet – trotzdem ein absoluter Hit war!
Luvs Frauchen Karin wollte für die folgenden Flottenfahrten dafür sorgen, dass Luv auch passend gekleidet ist und hat daher eine Kenndecke bestellt und passend besticken lassen.

> **NACHDEM UNSER BOARDHUND AUCH AUF DEM SCHIFF SEINEN ARBEITSBEITRAG LEISTET, BEKOMMT ER AUCH EINE ARBEITSKLEIDUNG! :)**
>
> **KARIN, LUVS FRAUCHEN**

Luv selbst ist eine Chesapeake Bay Retriever Hündin. Diese nordamerikanische Hunderasse ist gezüchtet worden um geschossene Enten aus dem Eiswasser zu apportieren. Diese Hunde gehen bei jeder Temperatur und jedem Wetter ins Wasser und sind (fast) nicht mehr raus zu bekommen. Die Rettungshunde sind schneller, kräftiger, stabiler bei Wellengang/Strömung und ausdauernder als der Mensch und schwimmen zum Opfer. Das Opfer kann sich dann am Hund anhalten und dieser zieht den Menschen in einen sicheren Bereich.

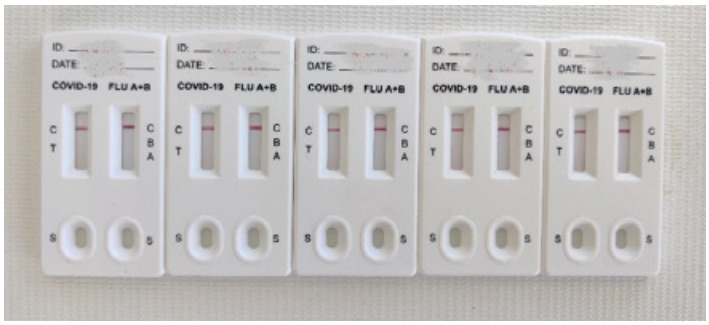
Wir freuen uns schon sehr darauf, Luv nächstes Jahr auf der Friedensflotte begrüßen zu dürfen!
Ein waschechter mirno more Hund eben :)



FRIEDENSFLOTTE MIRNO MORE 2021 – ALLES ANDERS.

Da aufgrund der weltweiten Gesundheitssituation die friedensflotte mirno more im September 2021 in ihrer bisherigen Form nicht garantiert durchzuführen war, musste diese leider abgesagt werden.
Ein Bericht über ein paar Boote, die dennoch die Segel setzten.

Der Großteil der bereits gecharterten Schiffe konnte rückabgewickelt bzw. ins Jahr 2022 verschoben werden. Es blieben aber einige wenige Schiffe ›übrig‹. Um diese nicht verfallen zu lassen, war die Idee der Arbeitswoche 2021 geboren. Mitglieder des Org-Teams kauften die Schiffe aus dem Verein mirno more heraus und veranstalteten eine Workshop- und Segelwoche zum ursprünglichen Flottentermin 2021. Somit war dem Verein kein Schaden entstanden und die Weiterentwicklung der Idee friedensflotte mirno more konnte ebenfalls vorangetrieben werden.
Eine wichtige Grundvoraussetzung war ein funktionierendes Sicherheitskonzept. So einigte man sich darauf, dass alle Teilnehmer am Anreisetag einen gültigen PCR Test vorlegen, es wurde darüber hinaus durch unsere Ärzte am Mittwoch ein Covid- und Influenzaschnelltest bei allen Crewmitgliedern durchgeführt. Auch hier waren alle Tests negativ.



Ohne geht es nicht – negative Covid-Testergebnisse

Wunderbare Nachtstimmung in der Ankerbucht

Aber zurück zum Anfang – nach der Anreise am Samstag stand der Sonntag zum "Einleben" zur Verfügung und wurde auch ausgiebig zum Segeln, Baden und Socializing genutzt. Nach einer ruhigen Nacht vor Anker gings am Montag mit den Arbeitsgruppen los. Es wurden diverse Themen in schiffsübergreifenden Gruppen erarbeitet – so konnte man auch mit Menschen, mit denen man sonst bei der Flotte nicht zusammenarbeitet, neue Sichtweisen ergründen. Außerdem hatte man die Gelegenheit, Teammitglieder aus anderen Arbeitsbereichen besser kennen zu lernen.

Work-Session am Meer – oder: ein Büro, wie wir es uns jeden Tag wünschen würden

Gemeinsam wurden im Laufe der Woche folgende Arbeitspakete diskutiert:

- Sponsoring
- Administration
- Projekte
- Kommunikation auf der Flotte
- Org-Team 2022
- Kommunikation
- Skipper
- Aktivitäten / Inhaltliche Weiterentwicklung
- Sicherheitskonzept/Covid 19
- Ökologie An Bord

Es war nicht Zielsetzung, hier fertige Konzepte zu erarbeiten, viel mehr wurden Impulse gesetzt und ein Grundstein gelegt für eine weitere, fruchtbare Weiterentwicklung für die weitere Zukunft der friedensflotte mirno more.
Nach zwei intensiven Arbeitstagen fand am Dienstagnachmittag ein Plenum statt, indem die Arbeitsgruppen ihre Gedanken präsentierten und zur Diskussion stellten. Wir durften hier der Einladung unseres langjährigen Freundes und Unterstützers Joško Berket zurückkommen und so fand das Plenum in den Räumlichkeiten der Marina Kaštela statt.
Im marinaeigenen Restaurant "Spinnaker" fand, ebenfalls auf Einladung durch Capitan Joško Berket der Tag bei einem gemeinsamen Teamessen seinen würdigen Abschluss.

Plenum zur Diskussion der Arbeitsergebnisse

Genussvoller Abschluss – gemeinsames Essen an der langen Tafel

Der Mittwoch gehörte dem Teambuildung auf dem Meer. Sicherheit an Bord, Handhabe einer Rettungsinsel, Rettungswesten, Verhalten während des Segelns, Verhalten unter Motor, Handhabe des Dinghy, uvm.
Bevor es nun schon wieder fast nach Hause ging, gab es noch eine Abschlussdiskussionsrunde, in der noch lose Enden verknüpft wurden und für das weitere Vereinsjahr erste Fixpunkte besprochen wurden. Dann wurden Segel gesetzt Richtung Heimathafen - Marina Mandalina, und nach einem herrlichen Segeltag verbrachten wir den letzten Abend dieser arbeitsreichen Tage in der Altstadt von Šibenik, bevor wir dann am Samstag die Heimreise antraten.

Auffrischen der vielleicht ein bisschen eingerosteten Segelkenntnisse

Boat Office statt Home Office

Es war eine schöne Woche, die uns als Org-Team definitiv näher zusammengebracht hat und vieles aus einem neuen Blickwinkel erscheinen ließ. Aber eines ist klar – wir freuen uns schon auf 2022, wenn wir endlich wieder mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fahren dürfen, denn ohne sie ist es nicht die friedensflotte mirno more!

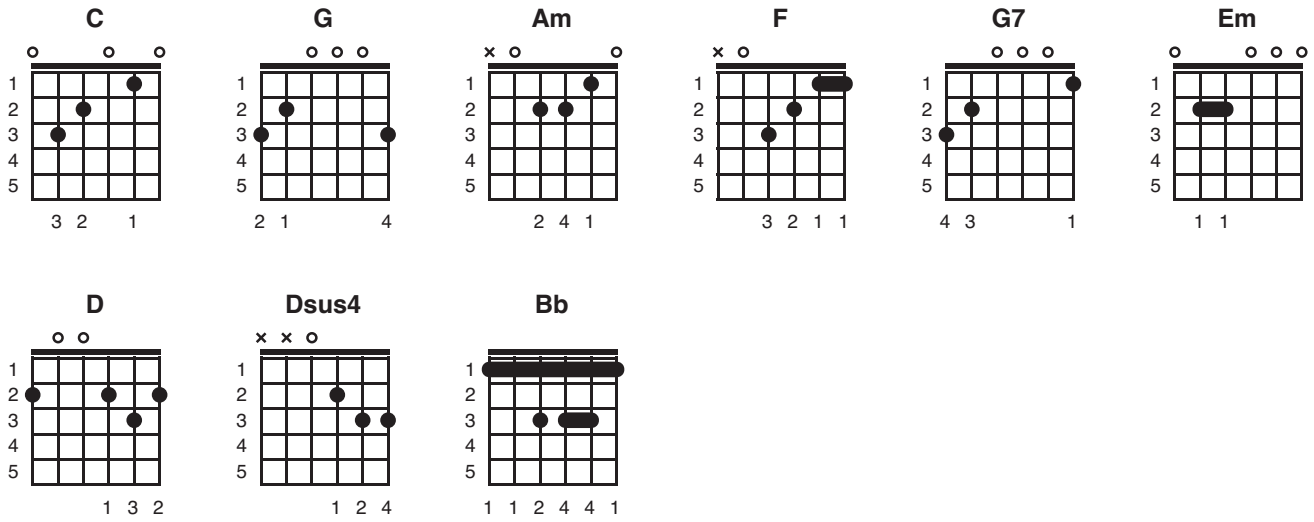
MIRNO MORE SONG

Wenn Menschen zusammenkommen, passiert oft Magisches. Bei der auf den Vorseiten beschriebenen Projektentwicklungswoche entstand beispielsweise ein eigener mirno more Song – liebe Menschen einpacken, Gitarre auspacken und los gehts!

```
    C                G              C
I fahr im Bus von Wien zur Mirno More
     Am              F                C    G7
Wr Neustadt hamma lang schon hinter uns
       C                    G              C
Des fahrn is öd - war scho ur lang net im Ausland
          Am            G             C
lass mi überaschen von dera neuchen Wölt
    Am                              Em
Die Menschen kenn i alle net, der Bus der stinkt des wü i net
         G                              D Dsus4 D
Nach´n Velebit taucht´s auf des große Meer
     Am                              Em
Des Meer is blau und is so groß - Der Himmel ist fast wolkenlos
         G                   G7             C
Und auf amoi packt mi die Sehnsucht noch no mehr


               F   G          C
I sag nur -HLAVA LIEPA MIRNO MORE
        Am        F             C    G7
I wü dabei sein und i wü was tuan
            C           G             Am
Für alle Menschen die wirklich a wos brauchen
      Bb     F        G                 C
Mirno More ist viel mehr als nur ein Gruß


        C              G              C
Jetzt pack ma aus die hundertausend Sachen
   am          F                C     G7
Nutella- Klopapier  und´s Infozelt
     C              G                  C
Es is haß und ungeklärt bleibt für heute
          Am              G                      C
Wer hat eigentlich des Sagen in meiner neichen Wölt
    Am                              Em
Da Skipper is da große Boss, a der IAP der sagt ma wos
          G                          D  Dsus4 D
Und dann sich i a no Andere die was tuan
       Am                                Em
Die schleppen da die Rollis rum , der hintere der is scho krumm
         G                       G7            C
Denn im Kies da schiebts si da Rolli net so guat


               F   G          C
I sag nur -HLAVA LIEPA MIRNO MORE
       Am        F             C    G7
I wü dabei sein und i wü was tuan
           C           G             Am
Für alle Menschen die wirklich a wos brauchen
      Bb     F        G                 C
Mirno More ist viel mehr als nur ein Gruß
```

```
      C              G                    C
Die ersten Tag am Schiff san furchtbar hektisch
      Am                  F              C   G
Des leben am schiff des is net immer leicht
      C                G                   C
Der Ane braucht sei Ordnung und der andre wüs net
      Am                  G               C
und des Gendern und der Friede san no so weit
      Am                                Em
Dann fangen ´d Leut zum Redn an, und finden sie an neichen Plan
      G                           D Dsus4 D
und jeder geht amaoi a Stückel zruck
     Am                                        Em
Und auf amoi wird die Lösung klar - es ist afoch so wunderbar
     G                 G7              C
Tolleranz heisst des Ziel des is ja klar

              F   G           C
I sag nur -HLAVA LIEPA MIRNO MORE
      Am        F              C    G7
I wü dabei sein und i wü was tuan
            C            G              Am
 Für alle Menschen die wirklich a wos brauchen
       Bb     F         G                  C
Mirno more gibt uns Kraft und gibt uns Mut

     C                G              C
Am Dienstag san dann alle bei-a-nander
Am           F                    C   G
Na so ca 100 Schiffe werns scho sein
       C           G               C
Summergames und Strandpicknick am Abend
Am                           G           C
Des Friedensfest ist dann für fast 1000 Leut.
Am                                    Em
Verstehen wiars den Menschen geht, lernen was an andern fehlt
G                                  D Dsus4 D
hüft ma dann ganz schnell - zu kapieren
Am                             Em
Wurscht welche Nationalität, Herkunft oder wie du redst
     G                   G7              C
So unterschiedlich wie wir  is a die Welt

                F   G           C
und desshalb -HLAVA LIEPA MIRNO MORE
      Am        F              C    G7
I wü dabei sein und i wü was tuan
            C            G              Am
 Für alle Menschen die wirklich a wos brauchen
      Bb     F         G                  C
Mirno More ist viel mehr als nur ein Gruß

 C                G           C
So vü glernt in dera kurzen Wochen
     Am                            F           C    G7
„Freiheit und Frieden " - kane leeren Worte mehr
            C            G               C
Aufeinander zuagehn , zuören und dann reden
```

```
          Am            G                      C
schreis hinaus in die Wölt es sollt jeder hören
    Am                                Em
Gemeinsam Lösungen probieren, nachdenken - dann reflektieren
     G                                     D  Dsus4 D
net aufgeben wanns net immer sofort klappt
    Am                                     Em
net resignieren sondern studiern , die andern immer respektiern
          G                     G7                 C
hör net auf zu Lernen - dann veränderst Du die Welt.

               F   G           C
I sag nur -HLAVA LIEPA MIRNO MORE
      Am         F              C    G7
I wü dabei sein und i wü was tuan
            C            G              Am
 Für alle Menschen die wirklich a wos brauchen
       Bb      F         G                  C
Mirno More ist viel mehr als nur ein Gruß
      Bb      F         G                  C
Mirno More ist viel mehr als nur ein Gruß   - ANS  ZWA  DREI -MIRNO
MORE !!
```



mirno more peacefleet

MIRNO MORE

EHRENTAFEL

EHRENOBLEUTE

Sabine Krones (seit 2019)

Martin Skerlan (seit 2019)

Hugo Hermann (2017 bis 2018)

Christian Winkler (2012 bis 2016)

EHRENPRÄSIDENTSCHAFT

Hannes Ametsreiter (2009 bis 2012)

Boris Nemšić (2002 bis 2009)

EHRENBOTSCHAFTER/-INNEN

Mirna Jukić (seit 2012)

Boris Nemšić (seit 2017)

BISHERIGE GEWINNERINNEN & GEWINNER DES MIRNO MORE ACHIEVEMENT AWARDS

2019: Gregor Atteneder, Martin Bachinger, Christian Brockstedt, Amélie Chapalain, Thomas Dumfahrt, Alfred Huber, Kathrin Krammer

2018: Sarah Aliyan, Tena Romani, Stefan Sejka

2017: Eva & Willi Bachinger, Karl-Heinz Beständig, Sergeja Zeidler

2016: Luka Berket, Boris Nemšić, Georg Sedlaczek

2015: Martina Jochmann , Hannes Majlinger, Ilka Soldner

2014: Kpt. Joško Berket , Michael Hołodyński, Herbert Koblmiller, Günter Pachschwöll, Eveline Tanzer

2013: Milan Šangulin, Christine Tschürtz-Kny, Renata Ulbl, Bogomir Wudler

2012: Milica Erceg, Ingo Ingram, Thomas Wanek

2011: Thomas Lingelbach, Bernhard Siquans, Franz Wallner

2010: Matthias ›Hiasl‹ Fürpaß, Peter Hofellner, Andreas ›Luke‹ Lackner, Wolfgang Schön, Lisa Sejka, Volkmar ›Volki‹ Theil

Außerordentlich: Michael Fuchs

BLITZLICHTER AUS DEM VEREINSJAHR 2021

SCHULMÖBEL-AKTION – MÄRZ

mirno more wirkt vielfältig. Ein Beispiel dafür ist die Schulmöbel-Aktion von unserem Partnerverein aus Bayern. Gut erhaltene Schulmöbel fanden den Weg von Bayern nach Novi Sad in eine Grundschule. mirno more übernahm die Logistik und Transportkosten - collaboration at its best.

MEGABOARD – 18. JUNI

Wir setzen Dank Ihrer Spende jedes Jahr mit Kindern und Jugendlichen, die Benachteiligung aufgrund ihrer Biografie oder der Geschichte ihres Landes erlebt haben, die Segel. Im Sommer hat uns Megaboard dabei unterstützt, für unser Projekt an der A4 megamäßig Werbung zu machen.

ORG-TEAM TREFFEN – 24. JULI

Geimpft, getestet und aufgemascherlt traf sich das Org-Team im Sommer, um gemeinsam Pläne für die Weiterentwicklung unseres Projekts zu schmieden. Denn eines ist klar: den Flottenspirit kann uns auch eine Pandemie nicht nehmen – 2022 wir kommen!

KALENDER-VERSAND – 21. DEZEMBER

Im Dezember haben wir den Kalender für das Jahr 2022 verpackt und an die Freundinnen und Freunde der friedensflotte mirno more verschickt. Die Flottenwoche 2022 ist darin natürlich dick markiert. Vielen Dank an DPD Österreich, die uns beim Versand auch dieses Jahr wieder unterstützten.

WIR SEGELN WIEDER!

Nach zwei in jeder Hinsicht sehr intensiven Jahren setzen wir im Jahr 2022 endlich wieder die Segel. Die friedensflotte mirno more setzt von **17. bis 24. September 2022** die Segel. Damit wir auch in Zukunft ein klares Zeichen für Frieden, Integration und Solidarität setzen können, brauchen wir Ihre Unterstützung und sagen an dieser Stelle dafür **vielen Dank!**

IBAN: AT96 6000 0000 9203 4448

BIC: BAWAATWW

mirno more - Verein für
sozialpädagogische Friedensprojekte
Kritzendorf, Bezirk Wien-Umgebung
ZVR-Nr. 098906694 , DVR-Nr. 4011556
Zustelladresse:
Verein mirno more, c/o Jugendzentrum
Prager Straße 20, 1210 Wien
Tel.: +43 (0) 664 5317809
email: office@mirnomore.org
www.mirnomore.org

DANKE:

Spendenkonto – IBAN: AT96 6000 0000 9203 4448 | BIC: BAWAATWW

In diesem besonderen Jahr wollen wir speziell jenen Organisationen und Menschen unseren Dank aussprechen, welche auch heuer mit tatkräftigem Einsatz und Geldmittel den Verein und somit unser Projekt unterstützt haben.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen der friedensflotte, die heuer mit uns den Spirit der Friedensflotte aufrechterhalten haben. Die uns geholfen haben via social media das Projekt am Leben zu halten, für die Begeisterung, mit der sie mitgemacht haben, und für die zukünftige Weitergabe ihrer positiven Erfahrungen in Richtung Toleranz und Freundschaft über alle Grenzen.

Weiters danken wir allen ehrenamtlichen Skipperinnen und Skippern, Betreuerinnen und Betreuern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Organisationsteams (in den Fachbereichen Branding & Techniksupport, Safety & Medical Support, Koordination Activities, Infopoint, Boardletter, Bilddokumentation, Medien- und Pressebetreuung usw.), sowie den zahlreichen anderen ›Helping Hands‹, die im Hintergrund viel Arbeit leisten. Die Letzteren alle hier zu nennen, ist aus Platzgründen leider nicht möglich; jedoch würden wir ohne den Einsatz dieser Personen, der nach außen hin oft unbemerkt bleibt, unser Projekt nicht in dieser Qualität und Form durchführen können.

Subventionen: Verein Licht ins Dunkel, NGO Rettungsschirm

Direktsponsoring: ec3 • DPD Direct Parcel Distribution • Healthcare Austria GmbH • Infusion@home • United Pharma Partners • Vienna International Sailing Club

Sachsponsoring: Amélie Chapalain Photography • DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH • Feuerwehrjugend und Katastrophenhilfsdienst Wien • Hallmann Holding International Investment • hiasl grafik • Die Helfer Wiens • Mediaart Filmproduktion • MHD-Media GmbH • Sochor - OBI Markt Wien Hadikgasse • ORF • Rechtsanwalt Dr. Thomas Wanek • Verein Safety Team • Spin GmbH – business goes web • Süba AG • Tullner Messe GmbH • Werbemontagen GmbH

Schiffe: Alle Organisationsteamschiffe konnten in Zusammenarbeit mit unseren Charteragenturen und Charterfirmen kostenlos auf das nächste Jahr verschoben werden.

Spenden: Wir danken den vielen privaten Spenderinnen und Spendern, sowie den Gewerbebetrieben, die trotz dieser schwierigen Zeiten uns mit einer Spende unterstützt haben. Ihr Beitrag lebt in den Herzen der Kinder und Jugendlichen, die am Projekt teilnehmen!

Mitgliedsbeiträge: Wir danken allen Mitgliedern, die auch in diesem wirtschaftlich angespannten Jahr ihre Beiträge einbezahlt haben.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: mirno more Redaktionsteam | Texte: Martin Bachinger, Andreas Bauer, Michael Fuchs, Bernhard Siquans | Fotos: Amélie Chapalain, Bernhard Siquans, Lea Wanek und andere | Gestaltung: Amélie Chapalain und Bernhard Siquans